

Distanzsensor

VDM28-50-R1-IO/73c/110/122



- Distanzsensor für Messung auf Reflektor
- Messverfahren PRT (Pulse Ranging Technology)
- Präzise, eindeutige und reproduzierbare Messergebnisse
- Roter Laser als Lichtsender
- Version mit Laserklasse 1
- Version mit IO-Link-Schnittstelle
- Version mit Analogausgang

Universeller Distanzsensor, Messung auf Reflektor, IO-Link-Schnittstelle, Messverfahren PRT, Reichweite 50 m, Laserlicht rot, Laserklasse 1, Gegentaktausgang, Analogausgang, Stecker M12











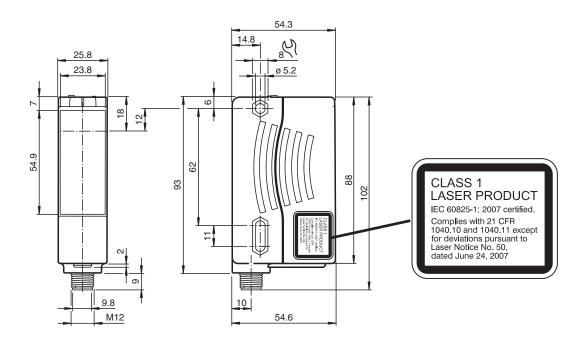


Funktion

Der Distanzsensor VDM28 arbeitet mit der Pulse Ranging Technology (PRT). Er erreicht eine Wiederholgenauigkeit von 5 mm bei einem Arbeitsbereich von 0,2 ... 50 m und einer absoluten Genauigkeit von 25 mm. Im kompakten Gehäuse der Lichtschranken-Serie 28 mit Abmessungen von 88 mm Höhe, 26 mm Breite und 54 mm Tiefe ist er das kleinste Gerät in dieser Leistungsklasse.

Anwendung

- Objekterkennung oder Objektklassifizierung
- Positionierung
- Füllstandsmessung
- · Kollisionsschutz/Abstandsmessung
- · Fachbelegt-Kontrolle
- · Fachfeinpositionierung
- Stapelhöhenkontrolle
- Coil-Vermessung
- Durchhangüberwachung
- Hubhöhenkontrolle
- Öffnungsimpulsgeber und Schließkantenüberwachung an Automatiktüren, Industrietoren und Schrankenanlagen
- Fahrzeugerfassung in der Verkehrstechnik (z. B. Einzelparkplatzüberwachung)
- Höhenmessung bei Tunnels und Einfahrten
- Auffahrschutz an fahrerlosen Transportsystemen

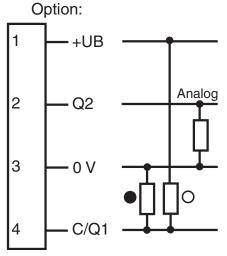


Technische Daten

Allgemeine Daten	
Messbereich	0,2 50 m
Referenzobjekt	OFR-100/100
Lichtsender	Laserdiode typ. Lebensdauer 85.000 h bei Ta = +25 °C
Lichtart	rot, Wechsellicht
Laserkenndaten	
Hinweis	LASERLICHT, NICHT IN DEN STRAHL BLICKEN
Laserklasse	1
Wellenlänge	660 nm
Strahldivergenz	< 1,5 mrad
Impulsdauer	ca. 4 ns
Wiederholrate	250 kHz
max. Puls Energie	<1,5 nJ
Winkelabweichung	max. ± 2°
Messverfahren	Pulse Ranging Technology (PRT)
Lichtfleckdurchmesser	< 50 mm im Abstand von 50 m bei 20 °C
Fremdlichtgrenze	50000 Lux
Temperatureinfluss	typ. ≤ 0,25 mm/K
Kenndaten funktionale Sicherheit	
MTTF _d	200 a
Gebrauchsdauer (T _M)	10 a
Diagnosedeckungsgrad (DC)	0 %
Anzeigen/Bedienelemente	
Betriebsanzeige	LED grün
Funktionsanzeige	2 LEDs gelb für Schaltzustand
Teach-In-Anzeige	Teach-In: LEDs gelb/grün; gleichphasiges Blinken; 2,5 Hz Teach Fehler: LEDs gelb/grün; gegenphasiges Blinken; 8,0 Hz
Bedienelemente	5-stufiger Drehschalter zur Auswahl der Betriebsmodi (Schaltschwelleneinstellung und Betrieb)

Technische Daten

Bedienelemente Taster zum Setzen von Schwellwerten **Elektrische Daten** Betriebsspannung 10 ... 30 V DC / bei einem Betrieb im IO-Link-Modus: 18 ... 30 V U_{B} Welligkeit 10 % innerhalb der Versorgungstoleranz Leerlaufstrom I_0 \leq 70 mA / 24 V DC Bereitschaftsverzug 1,5 s $t_{\scriptscriptstyle V}$ Schnittstelle Schnittstellentyp IO-Link Protokoll IO-Link V1.0 Zykluszeit min. 2,3 ms Modus COM2 (38,4 kBit/s) Prozessdatenbreite 16 Bit "SIO Mode"-Unterstützung ja Ausgang Signalausgang Gegentaktausgang, kurzschlussfest, verpolgeschützt max. 30 V DC Schaltspannung Schaltstrom max. 100 mA Messausgang 1 Analogausgang 4 ... 20 mA, kurzschluss-/überlastfest Schaltfrequenz 50 Hz Ansprechzeit 10 ms Konformität Elektromagnetische Verträglichkeit EN 61000-6-2. EN 61000-6-4 IEC 60825-1:2007 Lasersicherheit Messgenauigkeit Absolute Genauigkeit ± 25 mm Reproduzierbarkeit < 5 mm Zulassungen und Zertifikate Schutzklasse Ш **UL-Zulassung** cULus Listed, Class 2 Power Source, Type 1 enclosure CCC-Zulassung Produkte, deren max. Betriebsspannung ≤36 V ist, sind nicht zulassungspflichtig und daher nicht mit einer CCC-Kennzeichnung versehen. IEC 60825-1:2007 Entspricht 21 CFR 1040.10 und 1040.11 mit Ausnahme von Abweichungen gemäß Laser-Hinweis Nr. 50 vom 24. Juni 2007 FDA-Zulassung Umgebungsbedingungen -30 ... 55 °C (-22 ... 131 °F) Umgebungstemperatur -30 ... 70 °C (-22 ... 158 °F) Lagertemperatur **Mechanische Daten** Schutzart IP67 Anschluss Gerätestecker M12 x 1, 4-polig Material Gehäuse Kunststoff ABS Lichtaustritt **PMMA** Masse 90 g Abmessungen Höhe 88 mm **Breite** 25,8 mm Tiefe 54,6 mm



- O = Hellschaltung
- = Dunkelschaltung

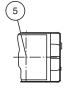
Anschlussbelegung

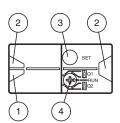


Adernfarben gemäß EN 60947-5-2

1 2	BN WH	(braun) (weiß)
3	BU	(blau)
4	BK	(schwarz)

Aufbau





1	Betriebsanzeige	grün
2	Signalanzeige	gelb
3	Teach-In-Taste	
4	Modus-Drehschalter	
5	Laseraustritt	

5PEPPERL+FUCHS



Sicherheitsinformation

CLASS 1 LASER PRODUCT

IEC 60825-1: 2007 certified. Complies with 21 CFR 1040.10 and 1040.11 except for deviations pursuant to Laser Notice No. 50, dated June 24, 2007

Sicherheitsinformation

Informationen zur Laserklasse 1

Die Bestrahlung kann zu Irritationen gerade bei dunkler Umgebung führen. Nicht auf Menschen richten! Wartung und Reparaturen nur von autorisiertem Servicepersonal durchführen lassen! Das Gerät ist so anzubringen, dass die Warnhinweise deutlich sichtbar und lesbar sind.

Vorsicht: Wenn andere als die hier angegebenen Bedienungseinrichtungen oder Justiereinrichtungen benutzt oder andere Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungseinwirkung führen.

Teach-In

Sie können mit dem Drehschalter für den Schaltausgang Q1 die jeweilige Schaltschwelle A und/oder B zum Einlernen auswählen.

Die gelben LEDs signalisieren den aktuellen Zustand des angewählten Ausgangs.

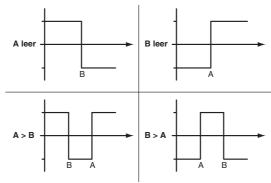
Zur Speicherung einer Schaltschwelle (Entfernungsmesswert) drücken Sie die "SET"-Taste bis die gelbe und grüne LED gleichphasig blinken (ca. 2 s). Das Teach-In beginnt mit dem Loslassen der "SET"-Taste.

Ein erfolgreiches Teach-In wird durch wechselseitiges Blinken (2,5 Hz) der gelben und grünen LED signalisiert.

Ein fehlerhaftes Teach-In wird durch schnelles wechselseitiges Blinken (8 Hz) der gelben und grünen LED signalisiert.

Nach einem fehlerhaften Teach-In arbeitet der Sensor nach Ausgabe der entsprechenden optischen Fehlermeldung mit seiner letzten gültigen Einstellung weiter.

Durch Einlernen entsprechender Entfernungsmesswerte für die Schaltschwellen A und B, können verschiedene Schaltmodi definiert werden:



Jeder eingelernte Schaltschwelle kann durch nochmaliges Drücken der SET-Taste nachgelernt, d. h. überschrieben werden.

Durch Drücken der "SET"-Taste für > 5 s wird der eingelernte Wert komplett gelöscht werden. Dies wird durch das gleichzeitige Verlöschen der gelben und grünen LED signalisiert.

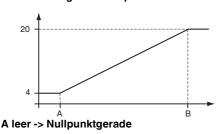
Das Einlernen von Minimalwert und Maximalwert für den Analogausgang Q2 erfolgt in der gleichen Weise wie beim Schaltausgang:

Dabei gilt: A = 4 mA

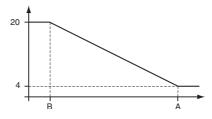
B = 20 mA

Dadurch ergeben sich drei verschiedene Betriebsmöglichkeiten:





A > B -> fallende Rampe



Zurücksetzen auf Werkseinstellung: Werkseinstellung Schaltausgang Q1:

Schaltausgang inaktiv

Werkseinstellung Analogausgang Q2:

A = 200 mm

20

B = 5000 mm



www.pepperl-fuchs.com

Ein Löschen von Wert B ist nicht möglich

Die Betriebsart "Nullpunktgerade" erhält man durch löschen von Wert A

- Stellen Sie den Drehschalter in Stellung "Run"
- Drücken Sie die "SET"-Taste bis das gleichphasige Blinken der gelben und grünen LED aufhört (ca. 10 s)

fa-info@us.pepperl-fuchs.com

Distanzsensor

• Wenn die grüne LED wieder dauerhaft leuchtet, ist der Vorgang abgeschlossen.

Fehlermeldungen:

- Kurzschluss: Im Falle eines Kurzschlusses am Sensorausgang blinkt die grüne LED mit einer Freguenz von ca. 4 Hz.
- Teach-Error: Im Falle eines Teach-Errors blinken die gelbe und grüne LED abwechselt mit einer Frequenz von ca. 8 Hz.

$\prod_{i=1}^{\infty}$

Hinweis.

Die Differenz der eingelernten Entfernungsmesswerte für die Schaltschwellen A und B muss größer 20 mm sein.

Ist die Differenz der eingelernten Messwerte gleich oder kleiner der eingestellten Schalthysterese, so signalisiert der Sensor optisch ein fehlerhaftes Teachen. Der zuletzt eingelernte Entfernungsmesswert wird vom Sensor nicht übernommen.

Wählen Sie einen neuen Entfernungsmesswert für die Schaltschwelle A oder B der zu einer größeren Differenz zwischen den Schaltschwellen führt.

Lernen Sie diesen Entfernungsmesswert am Sensor erneut ein.

Schaltschwelle A kann gelöscht oder auf den Wert null gesetzt werden.

(z.B. beim Einstellen des Verlaufs "Nullpunktgerade").

Schaltschwelle B kann hingegen nicht gelöscht oder auf den Wert Null gesetzt werden.